

Learning Outcome Projektseminar zu Haushalt und Ökonomie I W22/S23: *Die Zukunft ist pflanzlich!*

Die Studierenden entwerfen ein Unterrichtskonzept für eine 45- bis 90-minütige Lehrveranstaltung zur Vermittlung der **Vorzüge einer pflanzenbasierten Ernährung**, führen diese durch und reflektieren diese, indem sie

- zu dem von ihnen gewählten Thema fachlich fundiert recherchieren,
- ein Expert*inneninterview zur Analyse des derzeitigen Ernährungsunterrichtes durchführen und mithilfe einer qualitativen Inhaltsanalyse auswerten,
- ein Feedbackgespräch mit der betreuenden Lehrkraft führen und reflektieren

Taxonomische Einordnung: Generieren, Bewerten (= akademische Kompetenz)

Prüfungsleistung

- Portfolio bestehend aus:
 - dem Interviewleitfaden des Expert*inneninterviews, max. 1 Seite
 - dem Transkript und der Auswertung mittels qualitativer Inhaltsanalyse
 - dem Unterrichtskonzept (Gliederung s.u.)
 - den Reflektionsfragen zum Feedbackgespräch mit der Lehrkraft, max. 1 Seite
 - den Reflektionsfragen zur Ringvorlesung des WBAE Gutachtens „Nachhaltige Ernährung“ (insgesamt 6)
- Späteste Abgabe: **15.07.2023** als unter Ihrem Namen abgespeicherte pdf-Datei an petra.naujoks@haw-hamburg.de

Es besteht Teilnahmepflicht (max. 2 Fehltermine je Semester).

Die Präsentation der Ergebnisse des Expert*inneninterviews am Ende des Wintersemesters 2022/23 ist verbindlich.

Die Durchführung der Unterrichtseinheit im Sommersemester 2023 ist verbindlich.

Gliederung Unterrichtskonzepte

1. Ziele/Lernergebnis
2. Fachlicher Hintergrund
3. Didaktische Reduktion
4. Einordnung:
 - a. Curriculare Einordnung im Lehrplan
 - b. Einordnung der lernspezifischen Situation (Klasse, Vorwissen)
5. Methodik/Didaktische Überlegungen + Begründung
6. Phasen der Unterrichtsdurchführung (Vorgehen)
7. Evaluation (inklusive Reflektionsfragen Feedbackgespräch)
8. Material

Reflektionsfragen Feedbackgespräch Lehrkraft

1. Welches Feedback konnten Sie gut annehmen (ggf. welches weniger oder nicht)?
2. Was werden Sie beim nächsten Mal anders machen? Worauf werden Sie stärker achten?

Reflektionsfragen Ringvorlesung des WBAE Gutachtens

#	Datum	Inhalt
1	4.11.20	Bedeutung und Begriff von Nachhaltigkeit Wissenschaftler*innen fordern eine <i>faire Ernährungsumgebung</i> insbesondere für Kinder und Jugendliche. Wie können Sie als Lehrkraft einen positiven Einfluss auf eine faire Ernährungsumgebung ausüben? Oder Beschreiben Sie, warum nach der Argumentation von Prof. Taube gemäß der Empfehlung Nr. 8 Landbausysteme allein eine Erhöhung des Anteils

		der ökologischen Landwirtschaft in Deutschland nicht automatisch zu einer Erhöhung der Nachhaltigkeit führen muss (Leakage Effekt).
2	11.11.20	Ernährung und Nachhaltigkeit – The „Big Four“. Wählen Sie eines der 4 Hauptziele aus und zeigen Sie, zu welchem anderen Ziel es im Konflikt stehen kann. Begründen Sie, warum Ihnen persönlich dieses Ziel am wichtigsten erscheint und äußern Sie erste Ideen zur Implementierung in Ihren späteren Unterricht.
3	18.11.20	Faire Ernährungsumgebung Die Ernährungsumgebung wird durch unterschiedliche Komponenten bestimmt, wie z.B. Exposition, Zugang, Auswahl, Essen/Konsum. Erläutern Sie kurz, was unter den einzelnen Komponenten zu verstehen ist und erläutern Sie, an welcher Stelle Sie als Lehrkraft in Ihrer späteren Lehrumgebung einen Beitrag zum Schaffen einer nachhaltigeren und fairen Ernährungsumgebung schaffen können. Schildern Sie drei konkrete Maßnahmen und begründen Sie, warum Sie genau bei diesen eine hohe Wirksamkeit erwarten.
4	25.11.20	Was sind die großen Herausforderungen? Umwelt und Klimaschutz Lebensmittelverluste sind für knapp 7% der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich, die Hälfte davon entsteht beim Verbrauch durch die privaten Konsument*innen (Buckelmann, Folie 32). Durch welche Maßnahmen könnten Sie die entstehenden Lebensmittelabfälle in der Schulverpflegung reduzieren. Erläutern Sie. Oder Mehr als ein Viertel der CO ₂ -Belastung im Ernährungssystem entsteht durch den privaten Konsum infolge von Heizen, Kühlen, Spülen, Erhitzen, Einkauf (Buckelmann, Folie 27). Erläutern Sie Möglichkeiten, diese Emissionen durch Verhaltensänderungen zu reduzieren und wählen Sie die wichtigste aus, die Sie auch Ihren SuS näherbringen wollen. Oder

		<p>Laden Sie sich die App „Code Check“ auf Ihr Handy. Scannen Sie eine Woche lang die QR-Codes der von Ihnen gekauften Produkte ein und beachten Sie dabei insbesondere Informationen über den CO₂ Fußabdruck (z.B. über den Anbieter „Eternity“).</p> <p>Schildern Sie, was für Sie überraschend war und wie Sie Ihr Verhalten künftig verändern möchten.</p>
5	02.12.20	<p>Was sind die großen Herausforderungen? Soziale Bedingungen</p> <p>In der sozialen Dimension unterscheidet man die „Schutzperspektive“ sowie die „Gerechtigkeitsperspektive“. Definieren Sie die Begriffe und erläutern Sie, ob und inwieweit Verbraucher*innen hier Einfluss nehmen können.</p> <p>Oder</p> <p>Erläutern Sie, welche (staatliche) Unterstützung es Ihrer Meinung nach braucht, um die Landwirtschaft dabei zu unterstützen, für eine nachhaltigere Ernährung unter fairen sozialen Bedingungen zu sorgen.</p>
6	09.12.20	<p>Was sind die großen Herausforderungen? Gesundheit</p> <p>Durchschnittlich 15% aller Kinder in Deutschland haben Übergewicht. Gleichzeitig kommt die Mehrheit der Kinder in allen Altersgruppen nicht an die von der DGE empfohlenen Mengen an täglich verzehrtem Obst und Gemüse heran. Schildern Sie, wie Sie als Lehrkraft hier Verantwortung übernehmen und Ihren Beitrag leisten können, diesen Missstand zu beheben.</p> <p>Oder</p> <p>Erstellen Sie eine Auswahl an fünf unterschiedlichen Pausensnacks, die eine hohe Nährstoffdichte (Mikronährstoffe) enthalten und jeweils weniger als 1,-€ kosten. Berücksichtigen Sie hierbei auch gern (muss nicht sein)</p>

		motivierende/spielerische Effekte, die den Verzehr für Kinder attraktiv machen.
7	16.12.20	<p>Was sind die großen Herausforderungen?</p> <p>Tierwohl</p> <p>Aktuelle Haltungsformen führen zu großen Teilen dazu, dass nicht einmal die Tiergesundheit gewährleistet werden kann, wie z.B. fehlerhafte (Anflug-Stangen in der Hühnerhaltung, die zu zahlreichen Knochenbrüchen führen oder das Abbeißen der Ringelschwänze in der Schweinehaltung, das mit dem Anbieten von Beschäftigungsmöglichkeiten für die Tiere und größerem Platzangebot deutlich reduziert werden kann. In dem Zusammenhang werden Forderungen nach einem TÜV für Tierhaltung gestellt. Nehmen Sie Stellung zu der Forderung der Einführung eines TÜVs für Halteanlagen.</p> <p>Oder</p> <p>Der Citizen-Customer-Gap beschreibt die Lücke zwischen Ihren Werten und Einstellungen als Bürgerin (Citizen) und Ihrem tatsächlichen Kaufverhalten (Customer). Reflektieren Sie eigenes Verbrauchsverhalten kritisch bezüglich der Tierwohls: Wo widersprechen sich Ihre Einstellungen/Werte zum Thema Tierwohl und Ihre Kaufentscheidung.</p>

8	13.01.21	<p>Was sind die großen Herausforderungen Eine internationale Perspektive</p> <p>In dem Video ist von <i>kalorienbedingtem Hunger, Hidden Hunger</i> und <i>Übergewicht</i> die Rede. Letztere treten auch in Deutschland zu besorgniserregenden großen Teilen auf. Erläutern Sie was unter den Begriffen zu verstehen ist und überlegen Sie, wie Sie in Ihrer Rolle als Vorbildfunktion und Multiplikatorin für gesellschaftliche Entwicklungen hier Verantwortung übernehmen können.</p> <p>Oder</p> <p>Weltweit wird insgesamt weniger Obst und Gemüse produziert als für eine gesunderhaltende Ernährung notwendig wäre. Stellen Sie Überlegungen an, wie dem begegnet werden könnte.</p>
9	21.01.21	<p>Darf der Staat das? Zur Legitimation staatlicher Ernährungssteuerung</p> <p>Der wissenschaftliche Beirat hat fünf Argumente entkräftet, die gegen ein staatliches Eingreifen in Ernährungsumgebungen sprechen. Erläutern Sie, wie und warum ein Eingreifen des Staates in die Ernährungsumgebung von Kindern berechtigt sein könnte.</p> <p>Oder</p> <p>Am 6. November 2020 ist die Verordnung zum Nutri-Score in Kraft getreten. Ordnen Sie ein, zu welchem Instrument staatlichen Eingreifens die Kennzeichnung gehört und erläutern Sie, wie sinnvoll Sie die Kennzeichnung von Produkten mit dem Nutri-Score zur Orientierung beim Lebensmittel-Einkauf halten.</p>

Die Ringvorlesung zum Gutachten des Wissenschaftlichen Beirates für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz zur Politik für eine nachhaltigere Ernährung (WBAE-Gutachten 2020) finden Sie unter <https://www.youtube.com/playlist?list=PLMVFdMxLjsOCJ8gbgL80I0vR-mXRIPp6q>